

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 227

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80.
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwölz Moneta Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80.
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sontmaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 162194-162235.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Gewährung von Beihilfen zur Verwertung von Kartoffeln der Ernte 1956 zu Futterzwecken. — Instructions de la régie fédérale des alcools concernant l'allocation de subsides pour l'utilisation des pommes de terre de la récolte de 1956 destinées à l'affouragement. — Istruzioni della Regia federale degli alcool relative alla concessione di sussidi per l'utilizzazione a scopi di foraggio di patate del raccolto del 1956.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 16 000 vom 2. Juni 1932 zugunsten der Kobag, Bau-, Spar- und Kreditbank, in Basel, lastend im II. Rang mit Nachrückungsrecht auf Grundbuch Nr. 181 Laufenburg der am 26. März 1956 verstorbenen Ida Tschudi, 1872, von Zeiningen, in Laufenburg wohnhaft gewesen.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, von der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, d. h. bis 7. September 1957, dem Bezirksgericht Laufenburg vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt würde. (W 435¹)

Laufenburg, den 30. August 1956.

Bezirksgericht.

Als vermisst werden ausgeschrieben:

1. Schuldbrief von Fr. 3000, Vorgang Fr. 17 400, zinsf. 1. September u. abzahlbar in jährl. Terminen von Fr. 200 per 1. September 1925/39, a. Wohnhaus Grundbuch Speicher Nr. 288, im Töbeli, errichtet am 29. Juli 1924, lt. Zedekopierbuch Bd. 26, Nr. 17, lautend auf den Inhaber, Schuldner zur Zeit der Errichtung: Ulrich Krüsi.

2. Fr. 300 Handwechsel, Vorgang Fr. 1800, zinsf. 1. Mai, a. Wohnhaus Grundbuch Speicher Nr. 534 im h. d. Ack-Speicherschwendi, errichtet am 13. September 1900, lt. Zedekopierbuch Bd. 17, Nr. 327, lautend auf den Inhaber, Schuldner z. Zt. der Errichtung: Geisser Florian; heutiger Schuldner: Hans Moll.

Die allfälligen Inhaber der vorstehend bezeichneten, als vermisst gemeldeten Titel werden aufgefordert, diese innert Jahresfrist, d. h. bis 27. September 1957 der unterzeichneten Gerichtsstelle vorzulegen, ansonst die Titel gemäss Art. 870 ZGB und 981 ff. OR durch das Obergericht als kraftlos erklärt würden. (458¹)

Trogen, 20. September 1956.

Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh.

Le président du Tribunal de la Glâne, à la requête de M. Louis Oberson, à Villariaz, somme le détenteur inconnu du titre ci-après de le produire dans l'année suivant la première publication, sous peine d'en voir prononcer l'annulation (art. 870 C.C.S., et 981 ss. C.O.):

Obligation hypothécaire, de 7600 fr. en capital, du 26 juillet 1950, en faveur de Louis Oberson, à Villariaz, grevant les immeubles, propriété de M. Henri Oberson, à Villariaz, art. Nos 236, 233 a, 343 aa, 344, 233 b, 343 ab, 220, 222, 223 b, 223 a de la commune de Villariaz, et 164 de la commune de La Neirigue. (460^a)

Romont, le 24 septembre 1956.

Le président du Tribunal de la Glâne:
G. Carrel,

Le Juge-Instructeur du district de Sion, à la requête de dame Ida Zuber, à Zeneggen, somme le détenteur inconnu du titre ci-après de le produire dans les six mois dès la première publication, sous peine d'en voir prononcer l'annulation (art. 981 et ss. C.O.): Banque cantonale du Valais — Bon de dépôt du 6 juin 1951, N° 36827, série C., 3500 fr., 2 1/4 % avec coupons annuels au 7 juin 1952 et ss. (430¹)

Sion, le 31 août 1956.

Le Juge-Instructeur du district de Sion:
Louis Allet.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 22. September 1956 den Inhaberschuldbrief von Fr. 15 000 mit Nachrücken, eingetragen im Grundbuch Basel und lastend im zweiten Rang auf Sektion I, Parzelle 2039¹, haltend 2 a 15 m², mit Wohnhaus Elsässerstrasse 75, verzinslich zu 5 %, bei Verspätung von mehr als vier Wochen 5 1/2 %, auf 1. Januar und 1. Juli; Schuldner: Otto Leuenberger (Schwarz), nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (461)

Basel, den 26. September 1956. Zivilgerichtsschreiberi Basel-Stadt:
Prozesskanzlei.

Unter Bezugnahme auf die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 216, 220 und 222 vom 15., 20. und 22. September 1955, im bernischen Amtsblatt Nr. 73 vom 17. September 1955 und im Amtsanzeiger von Interlaken Nr. 27 vom 16. September 1955 erschienene Aufforderung wird hiermit, gestützt auf die Tatsache, dass innerhalb der bestimmten Frist der abhanden gekommene Titel dem unterzeichneten Richter nicht vorgelegt wurde, in Anwendung von Art. 870 ZGB, Art. 981 und 986 OR verfügt: der Schuldbrief vom 17. November 1926, Belege Serie I, Nr. 8764, von Franken 1000 zugunsten des Adolf Loosli, früher wohnhaft gewesen in Ebbligen, haftend auf der Liegenschaft Oberried-Grundbuchblätter Nrn. 1178, 1164, 1172, 1267 und 1101 des Georg Windmeisser, Bäcker-Konditor in Vitznau, wird als kraftlos erklärt. (462)

Interlaken, den 26. September 1956. Der Gerichtspräsident I:
Strebel.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

City-Immobilien und Verwaltungs AG, in Zürich (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1956, Seite 2425). Der Zweck dieser neuen Aktiengesellschaft ist: Erwerb, die Ueberbauung, die Verwaltung und die Verwertung von Liegenschaften, insbesondere solcher in zentralen Lagen von Zürich.

24. September 1956. Metallspritzwerk.

Metallspritzwerk A.-G. Zürich, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 197 vom 23. August 1956, Seite 2161). Die Generalversammlung vom 17. September 1956 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet Scheller Heiner A.G.

24. September 1956. Eisenwaren, Haushaltsartikel usw.

Aktiengesellschaft Mutter-Gut, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1955, Seite 769). Eisenwaren- und Haushaltsgeschäft usw. Die Generalversammlung vom 18. September 1956 hat die Statuten abgeändert. Die eintragungsbefähigten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Neues Geschäftsdomicil: Schwamendingenstrasse 11, in Zürich 11.

24. September 1956.

«Rostag» Rohstoffhandel A.G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 193 vom 21. August 1953, Seite 2021). Eduard Oscar Schmitz ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Willy Fritz, von Schlatt (Zürich), in Zürich, als Präsident, und Ferdinand Kündig, von Zürich, in Zug. Neues Geschäftsdomicil: Bahnhofstrasse 14, in Zürich 1.

24. September 1956. Maschinen usw.

Rolba Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1956, Seite 1209), Herstellung, Kauf und Verkauf von Maschinen aller Art usw. Die Prokura von Adolf Scheyli ist erloschen.

24. September 1956.

Turcia-Film A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1948, Seite 3553), Vornahme von Handels-, Fabrikations-, Finanzierungs- und Beteiligungsgeschäften aller Art usw. Neues Geschäftsdomicil: Lutherstrasse 14, in Zürich 4.

24. September 1956. Bodenreinigungs-Maschinen usw.

Emil Bisang, in Affoltern am Albis (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1955, Seite 2249), Fabrikation und Verkauf der WIBIS-Bodenreinigungs-Maschinen usw. Einzelunterschrift ist erteilt an Hans Müller, von Dorf (Zürich), in Affoltern am Albis.

24. September 1956.

Radio-Import G.m.b.H., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1955, Seite 654). Das Geschäftsdomicil befindet sich General-Wille-Strasse 20, in Zürich 2.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

24. September 1956.

Obstkühlhaus AG, in Langenthal (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1943, Seite 580). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden Friedrich Walther infolge Demission und Präsident Peter Geiser infolge Todes; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt Arnold Buser, von Zunzgen, in Bern, und Suzanne Geiser-Egger, Witwe des Peter Geiser, von und in Langenthal. Zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates wurde der bisherige Vizepräsident Dr. Leo Müller, von und in Basel, ernannt, und

zum neuen Vizepräsidenten das bisherige Mitglied Heinrich Rengel, von Hüntwangen, in Basel. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Paul Lanz, von Rohrbach, in Langenthal. Die Mitglieder der Verwaltung, der Protokollführer Max Geiser sowie der Geschäftsführer zeichnen zu zweien.

Bureau Bern

22. September 1956. Haushaltapparate und -maschinen. Rohrer, in Bern, Handel mit Haushaltapparaten und -maschinen (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1956, Seite 421). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

24. September 1956. Photo-Import F. Kunz, in Bern. Inhaber der Firma ist Fritz Kunz, von Grafenried (Bern), in Bern. Import von sowie Engros- und Detailhandel mit Photoartikeln. Kramgasse 63.

24. September 1956. Landesprodukte. Frieda Ryf, in Nachlassliquidation, in Bern, Handel mit Landesprodukten (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1955, Seite 383). Die Firma wird nach beendeter Liquidation gelöscht.

24. September 1956. Kinderwagen. Johann Jörg-Blunier, in Bern, Handel mit Kinderwagen (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1939, Seite 1325). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «Frau Bertha Jörg-Blunier», in Bern, übernommen.

24. September 1956. Kinderwagen. Frau Bertha Jörg-Blunier, in Bern. Inhaberin der Firma ist Witwe Bertha Jörg, geb. Blunier, Witwe des Johann, von Affoltern i. E., in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Johann Jörg-Blunier», in Bern. Handel mit Kinderwagen. Tscharnnerstrasse 5. Weiteres Geschäftslokal: Ryffligässchen 8.

24. September 1956. Sifrag, Spezialapparatebau & Ingenieurbureau Frei A.G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1955, Seite 1794). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Dr. Hans Frei ausgeschieden. Ebenfalls ausgeschieden sind die Verwaltungsräte Dr. iur. Walter Döbeli, Dr. Hans Friedrich Moser und Otto Hediger. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Susi Frei-Bodmer, von Berneck, in Bern, und Paul Kälin, von Einsiedeln, in Luzern. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied Dr. Charles Studer, von und in Solothurn, gewählt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen nun zu zweien für das gesamte Unternehmen. Die Unterschrift von Dr. Hans Frei und Dr. Walter Döbeli sind erloschen.

Bureau Biel

22. September 1956. Wirtschaft. W. Schüpbach-Sarrasin, in Biel. Inhaber der Firma ist Walter Schüpbach, von Signau, in Biel. Betrieb der Wirtschaft «Schweizerbunds». Güterstrasse Nr. 7.

24. September 1956. Elektrische Bahnen usw. Aktiengesellschaft Kummel & Matter, Zweigniederlassung in Biel, Projektierung und Bau von elektrischen Bahnen usw. (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1956, Seite 421), mit Hauptsitz in Zürich. Arthur Winiher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Wilhelm Frick ist nicht mehr Delegierter des Verwaltungsrates, bleibt aber weiterhin Präsident. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Rudolf Max Wild, von St. Gallen und Thusis, in Zürich. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau de Courtelary

24. septembre 1956. Hôtel. Fritz Schneeberger, à Sonceboz, commune de Sonceboz-Sombeval. Le chef de la maison est Fritz Schneeberger, d'Ochlenberg (Berne), à Sonceboz, commune de Sonceboz-Sombeval. Exploitation de l'Hôtel de la Couronne.

Bureau de La Neuveville

20. septembre 1956. Outils pour l'horlogerie et la petite mécanique. André Béal, à La Neuveville. Le chef de la maison est André Béal, de Tramelan, à La Neuveville. Fabrication d'outils pour l'horlogerie et la petite mécanique. Chemin de Rondans 10.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

21. September 1956. Brauviehucht-Genossenschaft Kägiswil, in Kägiswil, Gemeinde Sarnen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche die Förderung der Brauviehucht bezweckt. Die Statuten datieren vom 24. Juni 1956. Für die Verbindlichkeiten haftet vorerst das Genossenschaftsvermögen und sodann jedes Mitglied persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit es das Gesetz verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im übrigen im «Obwaldner Amtsblatt». Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern. Albert Küchler, von und in Sarnen, Kägiswil, ist Präsident; Werner Lussi, von Stans, in Kägiswil, Gemeinde Sarnen, Vizepräsident; Alfred Schmitter, von Ennetbürgen (Nidwalden), in Kägiswil, Gemeinde Sarnen, Aktuar, und Arnold Wyrsch, von Buochs (Nidwalden), in Kägiswil, Gemeinde Sarnen, Kassier. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien.

Glarus — Glaris — Glarona

24. September 1956. Textilprodukte. «Protexilia» S. a. g. l. per il commercio con prodotti tessili, bisher in Lugano (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1955, Seite 3264). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 15. September 1956 wurde der Sitz nach Glarus verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Textilprodukten jeder Art und die Teilnahme an Unternehmen der Textilindustrie und des Handels mit Textilprodukten und Produkten ähnlicher Art. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 28. Juni 1947 und wurden am 20. Februar 1954 revidiert. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Dr. Werner Hüsey, von Safenwil, in Luino, mit Fr. 9000; Walter Mieli, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand, mit Fr. 9000, und Dr. Cuno Pozzi, von Poschiavo, in Massagno, mit Fr. 2000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind: Dr. Cuno Pozzi und Walter Mieli. Die Prokura von Walter Mieli ist erloschen. Rechtsdomizil: bei Dr. iur. Ernst Hauri, Rechtsanwalt, Sandstrasse 48.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

24. septembre 1956.

Société coopérative d'habitation «Champ des Fontaines», à Fribourg (FOSC. du 12 mai 1955, N° 110, page 1263). Dans son assemblée générale du 16 mars 1956, la société a modifié ses statuts. La société est dorénavant engagée par la signature collective du président et du caissier ou du secrétaire. La signature d'Albin Stempfel est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

24. September 1956. Kaufhaus.

Nordmann A.G. Solothurn, in Solothurn, Betrieb eines Kaufhauses (SHAB. Nr. 304 vom 27. Dezember 1944, Seite 2863). Léon Nordmann ist infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Robert Nordmann ist nun einziger Verwaltungsrat.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

22. September 1956.

Karl Burkhardt-Jundt A.G., Ferntransporte, Basel, in Basel (SHAB. Nr. 270 vom 19. November 1953, Seite 2783). Aus dem Verwaltungsrat ist Karl Burkhardt-Jundt infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Karl Burkhardt jun., Präsident, und Battista Figini-Burkhardt führen nun Einzelunterschrift.

22. September 1956. Bureaumaschinen usw. Hans Weisskopf, in Basel, Handel mit Bureaumaschinen usw. (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1956, Seite 95). Neues Domizil: Eisengasse 34.

22. September 1956. Damco Schifffahrt und Spedition A.G. Basel, in Basel (SHAB. Nr. 86 vom 16. April 1953, Seite 896). Neues Domizil: St.-Alban-Anlage 26.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

24. September 1956. Metzgerei usw.

Bernhard Windler, in Stein am Rhein, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 118 vom 24. Mai 1932, Seite 1250). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

24. September 1956. Kolonialwaren.

Frau G. Friedlos-Bützberger, in Herblingen, Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1952, Seite 2468). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

21. September 1956. Bauunternehmung, Immobilien, Wertschriften usw. Implan A.G., in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. September 1956 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Projektierung und Ausführung von Bauten für eigene und fremde Rechnung; An- und Verkauf von Liegenschaften; Verwaltungen von Liegenschaften und Immobilien-Gesellschaften; An- und Verkauf sowie Verwaltung von Wertschriften; Leitung und Verwaltung von Immobilienanlagefonds, der Emission, An- und Verkauf von diesbezüglichen Zertifikaten sowie alle Transaktionen, welche der Gesellschaftszweck mit sich bringen kann. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberk Aktien zu Fr. 1000, welche durch Bareinzahlung voll liberriert sind. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit sämtliche Adressen der Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls wie die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört an: Roland Schlosser, von Basel, in St. Gallen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Zwinglistrasse 13.

21. September 1956.

Ebner A.G. Papierwarenfabrik Wil SG, in Wil, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1954, Seite 2956/57). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. November 1954 hat sich die Aktiengesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher gelöscht.

21. September 1956. Holz.

Jules Güttinger, bisher in Gossau, Import und Export von Holz (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1955, Seite 2074). Diese Firma wird infolge Sitzverlegung nach Geroldswil (Zürich) (SHAB. Nr. 220 vom 19. September 1956, Seite 2378) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

21. September 1956.

Jos. Aekermann-Kobler Hotel Post & Bahnhof, in Fla wil (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1950, Seite 3208). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

21. September 1956. Hotel.

Jos. Ernst, in Walenstadt, Hotel Hirschen (SHAB. Nr. 245 vom 21. Oktober 1953, Seite 2520). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. September 1956. Lederwaren, Sportartikel.

Paul Maurer & Co., in Gossau, Lederwaren- und Sportartikelfabrikation, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 78 vom 7. April 1953, Seite 803). Zwischen dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Paul Maurer und seiner Ehefrau besteht vertragliche Gütertrennung.

22. September 1956.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Ernetschwil, in Ernetschwil (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1955, Seite 207). Der bisherige Präsident Hermann Broder ist aus dem Vorstand ausgeschieden und führt als Geschäftsführer ausserhalb des Vorstandes Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschrift des Geschäftsführers Karl Ramann ist erloschen. Der bisherige Aktuar Heinrich Kistler wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt: Alois Schmucki, von und in Ernetschwil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer zu zweien.

22. September 1956.

Transport-Kontor A.G., Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1954, Seite 434), mit Hauptsitz in Basel. Die Prokura des Erhard Widmer ist erloschen.

22. September 1956. Restaurant.

Café Restaurant «Neugass», K. Mebold, in St. Gallen (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1952, Seite 2635). Die Firma lautet nun: K. Mebold und die Geschäftsnatur: Café-Restaurant «Treffpunkt» Oberer Graben. Geschäftsdomizil: Webergasse 8a.

22. September 1956. Metzgerei usw.

Albert Scherer, in Mosnang, Metzgerei, Wursterei (SHAB. Nr. 84 vom 13. April 1937, Seite 858). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

20. September 1956. Textilwaren.

Frau G. Donatsch, in Malans. Inhaberin dieser Firma ist Gertrud Donatsch-Rietli, von und in Malans, mit Zustimmung ihres Ehemannes. Handel mit Textilwaren. Bahnhofstrasse 231.

21. September 1956. Tapeziererei, Möbelhandel usw.

Adolf Eugster & Sohn, in Chur, Tapezierer-, Dekorations- und Polsterwerkstätte, Handel mit Möbeln, Tapeten usw. (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1951, Seite 962). Adolf Eugster, senior, ist infolge Todes aus dieser Kollektivgesellschaft ausgeschieden. An seiner Stelle ist in die Gesellschaft eingetreten Wwe. Anna Eugster-Crotta, von Alvaschein, in Chur. Die Firma wird abgeändert in: A. Eugster & Sohn.

21. September 1956.

Bündner Bauernverband, in Chur, Verein (SHAB. Nr. 208 vom 7. September 1954, Seite 2283). Der Verein hat in der Delegiertenversammlung vom 29. Mai 1956 die Statuten revidiert. Er bezweckt die Förderung der Land- und Alpwirtschaft in wirtschaftlicher, technischer und kultureller Hinsicht und erstrebt die Zusammenfassung aller landwirtschaftlichen Vereinigungen und Organisationen, die mit dem Bauernstand Beziehungen unterhalten. Die finanziellen Mittel des Vereins werden beschafft durch: Beiträge der Mitglieder; Kantons- und Bundesbeiträge; Zuschüsse aus Verbandsgeschäften und Vermögenserträgen; Ertrag des «Bündner Bauer»; freiwillige Beiträge; Entschädigung für die Führung von Geschäftsstellen; Gebühren für Beratungen des Bauernsekretariates; Erträge weiterer Verbandsaktionen. Die übrigen der Publikation unterliegenden Bestimmungen der Statuten haben keine Veränderung erfahren.

24. September 1956.

A.G. Grand Hotel & Belvédère, Davos-Platz, in Davos (SHAB. Nr. 287 vom 8. Dezember 1954, Seite 3133). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 17. August 1956 das Aktienkapital von bisher Fr. 200 000 auf Fr. 300 000 erhöht durch Ausgabe von 200 neuen Aktien zu Fr. 500. Von den bisherigen 315 Aktien zu Fr. 50 wurden 300 Stück in 30 Titel zu Fr. 500 zusammengelegt. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 300 000 und ist eingeteilt in 25 Aktien zu Fr. 10, 15 Aktien zu Fr. 50 und 598 Aktien zu Fr. 500. Alle Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt.

24. September 1956.

Aipag, Agrar- und Industrie-Produkte A.G., bisher in Zürich (SHAB. Nr. 159 vom 10. Juli 1956, Seite 1791). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. September 1956 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Chur verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 9. April 1954. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Agrar-, Industrie- und sonstigen Produkten, die Durchführung von Finanztransaktionen, die Beteiligung an anderen Unternehmen sowie die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens. Die Gesellschaft kann zur Erreichung des Gesellschaftszweckes Grundeigentum erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberk Aktien zu Fr. 1000, worauf Fr. 20 000 einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift: Rudolf Vollenweider, von und in Zürich. Die Prokura von Lisbeth Vajda-Mettler ist erloschen. Als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift beschränkt auf den Hauptsitz wurde gewählt: Ivan Vajda, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Chur. Bahnhofstrasse 44.

24. September 1956. Elektrische Bahnen usw.

Aktiengesellschaft Kümmler & Matter (Société anonyme Kümmler & Matter) (Kümmler & Matter Limited), Zweigniederlassung in Chur. Unter dieser Firma hat die «Aktiengesellschaft Kümmler & Matter», in Zürich, welche die Projektierung und den Bau von elektrischen Bahnen, Ueberlandleitungen, Anlagen und Installationen aller Art, die Feuerverzinkung und die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte bezweckt und am 17. Juni 1949 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen wurde (letzte Publikation SHAB. Nr. 210 vom 7. September 1956, Seite 2281), durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 17. Juli 1956 in Chur eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese Zweigniederlassung zeichnen je zu zweien: die Mitglieder des Verwaltungsrates: Dr. Wilhelm Frick, von und in Zürich, Präsident; Wilhelm Bänninger, von Winterthur, in Zollikon, Vizepräsident und Delegierter; Dr. Hans Bergmaier, von und in Zürich, Mitglied; Albert Lüscher, von Seon, in Aarau, Mitglied und Direktor; Rudolf Max Wild, von St. Gallen und Thuisin, in Zürich, Mitglied; der Direktor Robert Gloor, von Birrwil (Aargau), in Aarau; der Vizedirektor Fritz Thöni, von Hasleberg (Bern), in Zürich, sowie die Prokuristen Max Baumann, von Schafisheim (Aargau), in Dänikon (Solothurn), und Ernst Wendelspiess, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Viktoriastrasse 8 (bei Dr. P. Badrutt).

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

24. September 1956. Bauunternehmen.

Krämer & Egolf, in Weinfelden, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1949, Seite 679). Die Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1955 an die «Egolf A.G. Strassen- & Tiefbau», in Weinfelden, aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

24. September 1956.

Egolf A.G. Strassen- & Tiefbau, in Weinfelden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. September 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Strassen- und Tiefbau, Fabrikation von und Handel mit Baustoffen, Ausbeutung von Kieswerken und Ausführung von Auto-transporten. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt rückwirkend auf 1. Januar 1956 Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Kramer & Egolf», in Weinfelden, gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1955 und Sacheinlagevertrag vom 18. September 1956. Die Aktiven betragen Fr. 1 680 658.83 und die Passiven Fr. 1 365 783.95. Der Uebernahmepreis von Fr. 314 874.88 wird durch Uebergabe von 288 Aktien und Gutschrift von Fr. 26 874.88 in Kontokorrent beglichen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen

durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, gegenwärtig aus Ernst Egolf-Enz, von Egg (Zürich), in Weinfelden. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Frauenfelderstrasse 82.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

20 settembre 1956. Costruzioni, pavimentazioni stradali, ecc.

Pedretti Sergio, succursale di Lavoro, in Lavoro di Chiggionna. Sotto tale denominazione la ditta individuale «Pedretti Sergio», impresa di costruzioni con sede in Biasca, iscritta nel registro di commercio di tale comune (FUSC. del 31 agosto 1956, N° 188, pagina 2088) ha aperto una succursale in Lavoro di Chiggionna. Firma per la stessa il titolare della ditta Sergio Pedretti, fu Vittorio, da Anzonico, a Biasca. Impresa di costruzioni, lavori di sopra e sottostruttura, pavimentazioni stradali.

24 settembre 1956. Rappresentanze, ecc.

Elintra, Società anonima commerciale, in Giornico, rappresentanze, ecc. (FUSC. del 25 settembre 1952, N° 225, pagina 2376). Tale società viene radiata d'ufficio dal registro di commercio di Leventina, in seguito a trasferimento della sede in Lugano (FUSC. del 21 settembre 1956, N° 222, pagina 2396).

Ufficio di Locarno

21 settembre 1956. Materiali elettrici, ecc.

Rinaldo Nesi, in Locarno, vendita di materiali elettrici, ecc. (FUSC. del 4 gennaio 1927, N° 2, pagina 10). La ditta è cancellata per decesso del titolare.

Ufficio di Lugano

22 settembre 1956.

Schiesser Fritz e figlio, Pollicoltura, a Magliaso, pollicoltura, ecc. (FUSC. del 28 novembre 1950, N° 279, pagina 3047). Il socio Fritz Schiesser, fu Gaspare, è uscito dalla società e questa è sciolta. La ragione sociale viene cancellata. Il socio Fritz Schiesser di Fritz, da Schwendi (Glarona), in Magliaso, continua gli affari come azienda individuale ai sensi dell'art. 579 CO. sotto la ragione sociale Schiesser Fritz pollicoltura, in Magliaso, e con il genere di commercio invariato cioè pollicoltura e fabbricazione liquori all'uovo.

22 settembre 1956.

Brevetti & Licenze S.A. (Brevets et Licences S.A.) (Patente & Lizenzen A.G.), a Breganzona (FUSC. del 1° aprile 1941, N° 77, pagina 634). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 31 agosto 1956 la società ha deciso il proprio scioglimento. Essa sussiste solo per la sua liquidazione che sarà effettuata sotto la ragione sociale «Brevetti & Licenze S.A. in Liq.», da Arthur Meier, da Zurigo e Baldingen (Argovia), in Zurigo, nominato liquidatore con firma individuale. I poteri dell'amministratore unico Edoardo R. Sassella sono estinti. Recapito invariato. Indirizzo della società in liquidazione Rebbergstrasse 11, c/o liquidatore.

24 settembre 1956. Alimentari, sigarette, tabacchi.

SITA, in Lugano, sigarette e tabacchi, società anonima (FUSC. del 12 giugno 1956, N° 135, pagina 1512). Con atto notarile della sua assemblea generale del 15 settembre 1956 la società ha modificato la ragione sociale in Asita S.A. alimentari, sigarette e tabacchi. Gli statuti sono stati di conseguenza modificati.

Distretto di Mendrisio

24 settembre 1956.

S.A. Fiori express (Blumen express A.G.), in Chiasso, (FUSC. del 23 settembre 1949, N° 223, pagina 2476). Elvezio Pessina non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato Carlo Loderer, fu Osvaldo, da Basilea, in Mendrisio. Il consiglio di amministrazione è attualmente composto come segue: Alessandro Milani, già membro, presidente; Roberto Gutzwiller, vicepresidente (confermato); Carlo Loderer, membro. La società è vincolata dalla firma individuale degli amministratori, come precedentemente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

24 septembre 1956. Boulangerie, etc.

A. Schagerl, a Leysin, exploitation d'une boulangerie, pâtisserie (FOSC. du 25 juin 1917, page 1032). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

24 septembre 1956.

Compagnie du chemin de fer Aigle-Leysin, à Aigle, société anonyme (FOSC. du 1^{er} février 1954, page 286). Henri Leyvraz, administrateur décédé, est radié. Edouard Petitpierre, de Couvet, à Lausanne; Frédéric Tissot, du Locle et La Chaux-de-Fonds, à Leysin, et Ernest George, de Vuibroye (Vaud), à Payerne, ont été nommés administrateurs sans signature.

Bureau de Cossonay

22 septembre 1956. Moulin à blé, articles fourragers, etc.

Chaboz et Cie Société Anonyme, à Pompaples (FOSC. du 23 mars 1955, N° 69, page 782). L'administrateur Charles Jaillat a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Frédéric Cuendet, nommé président; Marcel Bugnion, nommé vice-président et secrétaire; Charles Cuendet, administrateur, et Philippe Bugnion, administrateur (tous déjà inscrits). La société demeure engagée par la signature collective à deux des administrateurs et par la signature individuelle de Charles Duchamp, fondé de procuration.

Bureau de Cully

21 septembre 1956.

Caisse de Crédit Mutuel de Cully, à Cully, société coopérative (FOSC. du 8 mars 1954, page 573). Sadi Charmey, d'Oleyres, à Cully, est vice-président, signant collectivement à deux avec le président ou le secrétaire, en remplacement de Victor Capt, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

Bureau de Lausanne

Rectification.

Entreprise Albert Colombo S.A., à Lausanne (FOSC. du 24 juillet 1956, page 1926). Le directeur Albert-Léon Livianu signe collectivement à deux.

21 septembre 1956. Laiterie, épicerie.

R. Boschung, précédemment à Vevey, laiterie (FOSC. du 24 février 1948, page 557). Le siège de la maison est transféré à Lausanne. Chef de la

maison: Robert Boschung, allié Repond, de Bellegarde (Fribourg), actuellement à Lausanne. Genre actuel de commerce: Laiterie, épicerie. Rue Al-Fauquex 101.

24 septembre 1956. Immobilière.

La Lémanette B.S.A., à Pully, société immobilière (FOSC. du 17 octobre 1955, page 2628). Le capital est entièrement libéré.

24 septembre 1956.

Société de l'Hôtel de Lausanne, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 23 mai 1956, page 1317). Charles de Preux, de Sierre, Grône, Sion, Sembrancher et Bourg-St-Pierre, à Lausanne, est nommé administrateur et président du conseil. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

24 septembre 1956. Epicerie.

H. Marti, à Lausanne, «Epicerie de Riant-Mont» (FOSC. du 13 juillet 1948, page 1904). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

24 septembre 1956. Remorques, bennes.

E. Loba, à Marin, commune de Lausanne. Chef de la maison: Edgar Loba, allié Agassiz, de Rolle, à Marin, commune de Lausanne. Construction de remorques et bennes basculantes pour camions. En Marin.

24 septembre 1956.

Experta, Fiduciaire d'Organisation et de Revision S.A., succursale à Lausanne (FOSC. du 22 novembre 1955, page 2972), avec siège principal à Zurich. La procuration conférée à Jean-William Brack est éteinte.

24 septembre 1956. Produits pharmaceutiques.

Laboratoire F.B. Unis S.A., à Lausanne, produits pharmaceutiques (FOSC. du 7 septembre 1956, page 2283). Lucienne Morlot, de France, à Lausanne, est nommée directrice avec signature individuelle.

24 septembre 1956.

Cinéma Lumen S.A., à Renens (FOSC. du 11 juillet 1951, page 1722). Les signatures des administrateurs John Stucker et Thérèse Stucker, démissionnaires, sont radiées. Anne-Marie Kern, de Villigen (Argovie), à Lausanne, devient seule administratrice avec signature individuelle. Siège légal à Renens comme précédemment inscrit. Bureau transféré à Lausanne, Pontaise N° 27, chez l'administrateur.

24 septembre 1956.

Société Immobilière La Tuile S.A., à Pully (FOSC. du 15 septembre 1955, page 2344). Le capital de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. est entièrement libéré par compensation partielle de créances pour un montant de 30 000 fr. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 22 septembre 1956, les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau d'Orbe

24 septembre 1956. Distillerie, cinéma.

Mme A.-M. Kern, à Chavornay, distillerie. Exploitation du cinéma Bellevue (FOSC. du 9 mars 1954, N° 56, page 628). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Vevey

22 septembre 1956. Constructions mécaniques, etc.

A. Pidoux, à Vevey, constructions mécaniques, etc. (FOSC. du 16 juillet 1948, page 1999). Adresse actuelle: avenue Paul-Cérésole 10.

24 septembre 1956. Constructions, travaux publics.

Entreprise Albert Colombo S.A., succursale de La Tour de Peilz (FOSC. du 21 février 1955, page 496), avec siège principal à Lausanne. La procuration conférée à Félix Gremaud et Walter Paganini est éteinte. Léon-Albert Livianu, de nationalité roumaine, à Lausanne, est directeur, signant collectivement à deux.

24 septembre 1956. Constructions, travaux publics.

Entreprise Albert Colombo S.A., succursale de Montreux-Châtelard (FOSC. du 21 février 1955, page 496), avec siège principal à Lausanne. La procuration conférée à Félix Gremaud et à Walter Paganini est éteinte. Léon-Albert Livianu, de nationalité roumaine, à Lausanne, est directeur, signant collectivement à deux.

24 septembre 1956.

Compagnie du Chemin de fer Montreux-Oberland Bernois (Montreux-Berner-Oberland Bahn), à Montreux-Châtelard, société anonyme (FOSC. du 17 septembre 1954, page 2384). Les administrateurs Ulysse Cochard, Adolphe Muhlemann, Fritz Steiner et Humbert Giovanna, décédés, sont radiés. Ernest Oehninger, d'Elgg (Zurich) et Montreux-Châtelard, à Montreux-Châtelard, est administrateur, sans droit à la signature sociale.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

19 septembre 1956. Epicerie, boulangerie.

Gottlieb Kühnis-Delaloye, à Ardon. Le chef de la maison est Gottlieb Kühnis, allié Delaloye, d'Oberriet (St-Gall), à Ardon. Exploitation d'une épicerie-boulangerie.

24 septembre 1956. Transports, entreprise de bâtiment, café, etc.

Dessimoz Pierre, à St-Séverin, commune de Conthey. Le chef de cette maison est Pierre Dessimoz, de et à St-Séverin-Conthey. Transports en tous genres de personnes et de choses. Entreprise de bâtiment et travaux publics. Pelles mécaniques, terrassements. Exploitation d'un café sous l'enseigne «Café de St-Séverin».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

18 septembre 1956. Immeubles.

S.I. La Fritillaire S.A., au Locle. Suivant acte authentique et statuts du 13 septembre 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition de terrains et la construction de maisons d'habitation destinées à procurer des appartements répondant aux exigences de l'hygiène. La société est plus particulièrement créée dans le but de combattre la pénurie de logements actuelle dans la commune du Locle. Elle peut s'intéresser à l'achat d'immeubles bâtis et à des entreprises similaires. La société se propose notamment d'acquérir de la commune du Locle une parcelle de terrain, article 5208 du cadastre du Locle, rue Le Corbusier, de 2025 m² au prix de 3 fr. 50 le m². Le capital social de 60 000 fr. est divisé en 60 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré par des versements en espèces. Il a été créé 60 parts de fondateurs, nominatives, sans valeur nominale, réparties aux fondateurs à raison d'une part par action; ces titres donnent droit à une part de liqui-

dation. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à cinq membres, actuellement de: Charles Meylan, du Chenit (Vaud), président; Jean Simon, de Lignières, vice-président, et Henri Gentil, de La Sagne, secrétaire-caissier; tous trois au Locle. La société sera engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: rue des Billodes 34, Fabriques des montres Zénith S.A.

Bureau de Neuchâtel

22 septembre 1956. Horticulture, etc.

Benkert et Cie, à Neuchâtel, horticulture et exploitation d'un magasin de fleurs, société en nom collectif (FOSC. du 30 novembre 1954, N° 280, page 3057). L'associée Hélène Benkert, veuve de Pierre, s'est retirée de la société dès le 15 octobre 1955.

Genève — Genève — Ginevra

21 septembre 1956.

Mme Bernard Carraux, Droguerie Centrale, à Genève, commerce de droguerie, produits chimiques, vernis et couleurs, herboristerie (FOSC. du 7 août 1948, page 2214). La titulaire Vve Rose-Mathilde Carraux, née Althaus, est maintenant épouse de Willy-Oswald Humm, de et à Genève, dont elle est séparée de biens et autorisée.

21 septembre 1956.

Société de Laiterie d'Arare, à Plan-les-Ouates, société coopérative (FOSC. du 18 mai 1937, page 1141). Pierre Menu, de et à Plan-les-Ouates, a été nommé secrétaire-caissier en remplacement de John Genecand, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. La société est engagée par la signature collective du président Paul Moreillon (inscrit) et du secrétaire-caissier Pierre Menu.

21 septembre 1956.

Société Immobilière Rue de Carouge 66, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 juin 1955, page 1506). Jean Meier, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de Claude-Alain Dumur, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile de la société: 11, place du Molard, régie P. et J. Meier.

21 septembre 1956. Articles en métal, etc.

Etablissements Mégevet S.A., à Genève, fabrication, vente et commerce d'articles en métal, etc. (FOSC. du 23 mai 1955, page 1341). Albert-Gottfried Schärer, de et à Genève, a été nommé directeur technique; il signe collectivement avec le fondé de pouvoir Enrico Sermattei, dont les pouvoirs sont modifiés en conséquence.

21 septembre 1956. Transports internationaux et maritimes, etc.

Jacky, Maeder & Co., Propr. Maeder & Co., succursale de Genève, transports internationaux et maritimes, etc. (FOSC. du 3 mai 1954, page 1125), société en nom collectif avec siège principal à Bâle. Procuration individuelle, pour la succursale de Genève, a été conférée à Johannès Purtscher, de Bâle, à Genève.

21 septembre 1956.

Société Anonyme de Commerce, d'Industrie et de Gestion CIG, à Genève (FOSC. du 10 décembre 1951, page 3065). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 28 août 1956, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

21 septembre 1956.

Nazareth Development Company Ltd. (Société pour le Développement de Nazareth S.A.), à Genève (FOSC. du 16 mars 1956, page 706). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 septembre 1956, la société a modifié ses statuts. Son but sera désormais d'entreprendre tous travaux destinés ou pouvant contribuer au développement de la ville de Nazareth; d'acheter, de vendre, d'échanger et d'exploiter tous immeubles dans la ville de Nazareth ou dans ses environs, et notamment de construire des bâtiments tels que: hôpitaux, écoles, églises et hôtels; de propager et favoriser les voyages des pèlerins et touristes à destination de Nazareth, d'obtenir en Suisse et à l'étranger les capitaux nécessaires à la réalisation du but et généralement d'effectuer toutes affaires mobilières, immobilières, financières, industrielles, commerciales (importations et exportations) se rattachant au but principal, même sous forme de participations à toutes entreprises visant un but similaire.

21 septembre 1956.

«Suisse-Atlantique» Société de Navigation Maritime S.A., à Genève (FOSC. du 11 avril 1956, page 922). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 septembre 1956, la société a adopté comme nouvelle raison sociale: HELICA S.A. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

21 septembre 1956.

Société Immobilière Crêts Soleil, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 19 septembre 1956; il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition, pour le prix de 122 000 fr. d'un terrain qui forme au cadastre de la commune de Chêne-Bougeries, la parcelle 1040, de 57 ares, 3 m², route de Florissant, Les Crêts de Conches, et la parcelle 1036, de 3 ares, 82 m², chemin de Conches, avec les droits de copropriété qui dépendent de la parcelle 1040 dans la parcelle 1048, de 4 ares, 11 m². Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jacob Kreis, de Zurich, à Genève, est seul administrateur avec signature individuelle. Domicile: 26, avenue de Champel, chez Jacob Kreis.

22 septembre 1956.

Société Immobilière Angle-Vieux-Billard, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 avril 1953, page 1028). François Barde, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de l'administrateur Julien Baumgartner, démissionnaire, sont radiés. Domicile de la société: 6, boulevard Georges-Favon, agence immobilière Barde, société en nom collectif.

22 septembre 1956.

Sempiterna-Holding S.A., à Genève (FOSC. du 27 juin 1956, page 1654). Le conseil d'administration a été porté à deux membres qui sont: Henri Schneider (inscrit), nommé président, et Hermann Budich, secrétaire, de et à Zurich, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs d'Henri Schneider sont modifiés dans ce sens.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 162194. Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1956, 20 Uhr.
A. Bernauer A. G., Elisabethenstrasse 60, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Insektenvertilgungsmittel, Luftverbesserer, Mittel zur Haarpflege, Rasierschaumautomat.



Die Marke wird rot und schwarz ausgeführt.

Nr. 162195. Date de dépôt: 6 août 1956, 18 h.
Source Henniez-Santé S. A., Henniez (Vaud).
Marque de fabrique et de commerce.

Boisson de table, à l'eau minérale d'Henniez, à l'extrait naturel de noix de kola, sucrée et gazéifiée.

KIVA-COLA

Nr. 162196. Hinterlegungsdatum: 14. August 1956, 19 Uhr.
Chocolats Camille Bloch, Société anonyme, Courtelary (Bern).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mit Erdnüssen hergestellte Schokolade- oder Konfiserie-Produkte.



Nr. 162197. Hinterlegungsdatum: 20. August 1956, 17 Uhr.
Schuster & Co., Bahnhofstrasse 18, Zürich. — Fabrik- und Handelsmarke.

Sockelleisten, Bauelemente für den Innenausbau, Boden- und Wandleisten.

PLASTOBORD

Nr. 162198. Hinterlegungsdatum: 21. August 1956, 17 Uhr.
Genossenschaft Tours, Weinbergstrasse 23, Zürich 1. — Handelsmarke.

Wurstwaren, Konserven.

Delix

Nr. 162199. Date de dépôt: 21 août 1956, 19 h.
Suchard Holding Société Anonyme, place St-François 14bis, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Cacaos et chocolats sous toutes formes, articles de confiserie et de pâtisserie, produits de sucre.

NOCABAR

Nr. 162200. Date de dépôt: 21 août 1956, 19 h.
Suchard Holding Société Anonyme, place St-François 14bis, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Cacaos et chocolats sous toutes formes, articles de confiserie et de pâtisserie, produits de sucre.

NOCA

Nr. 162201. Hinterlegungsdatum: 23. August 1956, 10 Uhr.
Alois Suter, Friedbühl, Oberhofen am Thunersee.
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, kosmetische, chemisch-technische und Desinfektions-Präparate in Salben-, Tabletten-, Pulver- oder flüssiger Form.

EMFA

Nr. 162202. Date de dépôt: 29 août 1956, 18 h.
Compagnie des Montres Sultana, avenue Léopold-Robert 96, La Chaux-de-Fonds. — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

CARSIC

Nr. 162203. Hinterlegungsdatum: 1. September 1956, 12 Uhr.

Kaiser's Kaffee-Geschäft Aktiengesellschaft, Güterstrasse 311, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 89036. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. September 1956 an.

Zucker- und Schokoladeprodukte.



Nr. 162204. Hinterlegungsdatum: 3. September 1956, 18 Uhr.

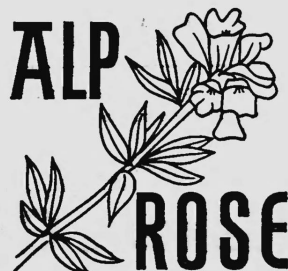
Franz Kathrein's Nachfolger, Aktiengesellschaft, München (Deutschland).
Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 89052. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. September 1956 an.

Tee.

MARCO POLO

Nr. 162205. Hinterlegungsdatum: 4. September 1956, 11 Uhr.
Alfred Stöckli Söhne, Netstal. — Fabrik- und Handelsmarke.

Ziergegenstände aus Kupfer, wie z.B. Blumencachepot in verschiedenen Formen, Jardinières, Giesskannen, Wandvasen, Fondue-Rechaud, Rechaudpfannen, Plattenwärmer, Weinservice usw.



Nr. 162206. Date de dépôt: 25 avril 1956, 17 h.
Smith Kline & French International Co., 1530 Spring Garden Street, Philadelphia (Pennsylvania, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce.

Préparations et substances médicinales et pharmaceutiques.

CYNOMEL

Nr. 162207. Date de dépôt: 2 mai 1956, 18 h.
Antoine Gerlach, boulevard James-Fazy 20, Genève. — Marque de fabrique.

Bijouterie or et platine.



Nr. 162208. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1956, 19 Uhr.
G. H. Tennant Company, 1821 Marshall Street North East, Minneapolis (Minnesota, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen mit Motorantrieb zum Kehren, Sanden, Schrubben, Abwaschen, Entfetten, Polieren, Glätten, Reinigen, Wachsen, Abreiben, Abschleifen, Riffeln und Instandhalten von Oberflächen; Handwerkzeug, einschliesslich Schrubber; Geräte zum Auftragen; Betätigungs-Elemente, Reparatur- und Ersatzteile zu den genannten Maschinen und Werkzeugen; Behandlungsmaterialien, die mit den genannten Maschinen und Werkzeugen zur Anwendung gelangen.

TENNANT

Nr. 162209. Date de dépôt: 2 juillet 1956, 17 h.
J. Lyons & Company Limited, Cadby Hall, Londres W. 14 (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Aliments cuits et congelés.

FROOD

Nr. 162210. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1956, 12 Uhr.
Miweg Mikrowellen A.G., Dufourstrasse 5, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Aerztliche und gesundheitliche Apparate, Instrumente und Geräte; physikalische, Signal- und Kontroll-Apparate, -Instrumente und -Geräte, Messapparate, -Instrumente und -Geräte; elektrische Apparate samt Zubehör und Installationsmaterial, Back-, Koch- und Trocken-Apparate und -Einrichtungen, sowie Apparate und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung, Schweiß-, Löt- und Vulkanisierapparate. Apparate und Einrichtungen für Telephonie und Telegraphie. Ausrüstungen und Bestandteile von Land-, Luft- und Wasserfahrzeugen.

MIWAG

Nr. 162211. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1956, 12 Uhr.
Miweg Mikrowellen A.G., Dufourstrasse 5, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Aerztliche und gesundheitliche Apparate, Instrumente und Geräte; physikalische, Signal- und Kontroll-Apparate, -Instrumente und -Geräte, Messapparate, -Instrumente und -Geräte; elektrische Apparate samt Zubehör und Installationsmaterial, Back-, Koch- und Trocken-Apparate und -Einrichtungen, sowie Apparate und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung, Schweiß-, Löt- und Vulkanisierapparate. Apparate und Einrichtungen für Telephonie und Telegraphie. Ausrüstungen und Bestandteile von Land-, Luft- und Wasserfahrzeugen.



Nr. 162212. Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1956, 18 Uhr.
Dr. Nüsken & Co., Bahnhofstrasse 46a, Kamen i. Westf. (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhputzmittel und Fussbodenpflegemittel.

GNOM

Nr. 162213. Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1956, 18 Uhr.
Dr. Nüsken & Co., Bahnhofstrasse 46a, Kamen i. Westf. (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen Leder), Schleifmittel.

Dr. Nüsken's Gold

Nr. 162214. Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1956, 18 Uhr.
Dr. Nüsken & Co., Bahnhofstrasse 46a, Kamen i. Westf. (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen Leder), Schleifmittel.

Dr. Nüsken's Silber

Nr. 162215. Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1956, 18 Uhr.
Dr. Nüsken & Co., Bahnhofstrasse 46a, Kamen i. Westf. (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fussboden-Pflegemittel.

PARKETTIN

Nr. 162216. Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1956, 18 Uhr.
Dr. Nüsken & Co., Bahnhofstrasse 46a, Kamen i. Westf. (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Poliermittel für Möbel.

Möbel-Doktor

Nr. 162217. Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1956, 18 Uhr.
Dr. Nüsken & Co., Bahnhofstrasse 46a, Kamen i. Westf. (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kraftwagenpflegemittel, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel.

Autodoktor

Nr. 162218. Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1956, 18 Uhr.
Dr. Nüsken & Co., Bahnhofstrasse 46a, Kamen i. Westf. (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Putz- und Poliermittel, nämlich Autopoliermittel.

Dr. Nüsken's Combi

Nr. 162219. Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1956, 17 Uhr.
Merek & Co., Inc., Lincoln Avenue, Rahway (New Jersey, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nahrungsmittel. Desinfektionsmittel. Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere.

TEMPOGEN

Nr. 162220. Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1956, 19 Uhr.
Verband schweiz. Konsumvereine (V.S.K.), Thiersteinallee 14, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Haushaltsartikel, insbesondere Bügeltücher.

Glissa

Nr. 162221. Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1956, 19 Uhr.
Verband schweiz. Konsumvereine (V.S.K.), Thiersteinallee 14, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Schokolade, Zucker- und Backwaren.

Festival

Nr. 162222. Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1956, 19 Uhr.
Verband schweiz. Konsumvereine (V.S.K.), Thiersteinallee 14, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümerien, Toilettenartikel, kosmetische Produkte, insbesondere Zahnpasta.

SPLENDA

Nr. 162223. Date de dépôt: 19 juillet 1956, 19 h.
Mobil Oil (Switzerland), Spiegelgasse 4, Bâle.

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 88991. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 juillet 1956.

Huiles, graisses et cires en tous genres et produits similaires; substances solides, pâteuses, liquides ou gazeuses pouvant être utilisées pour le graissage ou comme carburant ou combustible pour la production de force motrice, l'éclairage, le chauffage; pouvant être utilisées également comme solvant ainsi que comme matière première pour la fabrication de produits divers et également comme produits d'entretien, substances pour lessiver, nettoyer, détacher; produits pour la protection de tous objets ou pour rendre possible ou favoriser leur conservation, notamment produits anti-rouille, anti-tartre, anti-gel et de protection contre l'air et les intempéries; appareils et accessoires pour le transport, l'emmagasinage, le filtrage et la distribution ainsi que pour le lavage et le nettoyage, tous produits dérivés du pétrole; droguerie, insecticides, produits chimiques utilisés notamment dans l'industrie et l'agriculture, et particulièrement dans l'industrie du cuir, du papier, des tissus; parfumerie, couleurs, vernis; automobiles, moteurs, accessoires et pièces détachées; carrosseries, cycles, pneumatiques et chambres à air; batterie, bougies d'allumage, ampoules électriques, lampes de phare, isolateurs électriques, essuie-glace; articles de papeterie, de librairie et de bureau; toutes installations, machines et appareils distributeurs.

AMBREX

Nr. 162224.

Date de dépôt: 19 juillet 1956, 19 h.

Mobil Oil (Switzerland), Spiegelgasse 4, Bâle.

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 88993. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 juillet 1956.

Huiles, graisses et cires en tous genres et produits similaires; substances solides, pâteuses, liquides ou gazeuses pouvant être utilisées pour le graissage ou comme carburant ou combustible pour la production de force motrice, l'éclairage, le chauffage; pouvant être utilisées également comme solvant ainsi que comme matière première pour la fabrication de produits divers et également comme produits d'entretien, substances pour lessiver, nettoyer, détacher; produits pour la protection de tous objets ou pour rendre possible ou favoriser leur conservation, notamment produits anti-rouille, anti-tartre, anti-gel et de protection contre l'air et les intempéries; appareils et accessoires pour le transport, l'emmagasinage, le filtrage et la distribution ainsi que pour le lavage et le nettoyage, tous produits dérivés du pétrole, droguerie, insecticides, produits chimiques utilisés notamment dans l'industrie et l'agriculture, et particulièrement dans l'industrie du cuir, du papier, des tissus; parfumerie, couleurs, vernis; automobiles, moteurs, accessoires et pièces détachées; carrosseries, cycles, pneumatiques et chambres à air; batteries, bougies d'allumage, ampoules électriques, lampes de phare, isolateurs électriques, essuie-glace; articles de papeterie, de librairie et de bureau; toutes installations, machines et appareils distributeurs.

WOOLREX

Nr. 162225.

Hinterlegungsdatum: 2. August 1956, 6 Uhr.

«CIS» Chemische Industrie & Seifenfabrik A.G., Oristalstrasse 78—80, Liestal. — Fabrikmarke.

Seifen, kosmetische Produkte.



Nr. 162226.

Hinterlegungsdatum: 3. August 1956, 18 Uhr.

Vereinigte Papierwarenfabrik A.G., Bahnsteig 1, Neuhausen am Rheinfl. Fabrikmarke.

Tragtaschen mit ausgestanztem Handgriff, ohne Bodennaht.

Portavit

Marke gesetzl. geschützt

Nr. 162227.

Hinterlegungsdatum: 4. August 1956, 14 Uhr.

Chemisch-Technische Werke A.G., Muttentz (Basel-Land).

Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 161237. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. August 1956 an.

Dachpappen aller Art, Klebe-, Anstrich- und Dachschutzmassen, Betonschuttmittel, Mörtel- und Betondichtungsmittel, Fugenkitte, Parkettklebemittel, Holzschutzpräparate, Rostschutzmittel, Strassenbaustoffe und Mineralölprodukte; Abdichtungs-, Dämm-, Akustik- und Isoliermaterialien, Schallschutz- und Feuerschutzmittel.



Nr. 162228.

Hinterlegungsdatum: 4. August 1956, 14 Uhr.

Chemisch-Technische Werke A.G., Muttentz (Basel-Land), Fabrik- und Handelsmarke.

Isolierungen im Spritzverfahren.

CTW Spray

Nr. 162229.

Hinterlegungsdatum: 7. August 1956, 20 Uhr.

Spoerry & Schaufelberger A.G., Wald (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schokolade-Erzeugnisse.

ARABELLA

Nr. 162230.

Hinterlegungsdatum: 8. August 1956, 18 Uhr.

Kellogg Company, 235 Porter Street, Battle Creek (Michigan, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Nahrungsmittel und Nahrungsmittelbestandteile und -zusätze, einschliesslich Getreidenahrungsmittel, zubereitete Getreidenahrungsmittel und Frühstücksnahrungsmittel aus Getreide.



Nr. 162231.

Hinterlegungsdatum: 10. August 1956, 16 Uhr.

Société des produits chimiques Rico S.A., rue Charles Monnard 6, Lausanne.
Fabrik- und Handelsmarke.

Spül- und Waschmittel, Abwaschpulver, Abwaschflüssigkeit.



Nr. 162232.

Hinterlegungsdatum: 10. August 1956, 10 Uhr.

Dr. Kuster, Wiesenweg 3, Urdorf (Zürich). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schleif-, Polier- und Glanzmittel für Lackoberflächen.



Nr. 162233.

Hinterlegungsdatum: 6. August 1956, 14 Uhr.

Jalor A.G., Kappelstrasse 26, Zürich 2. — Fabrik- und Handelsmarke.

Nitrierpulver und Nitrierspritzmassen zur Nitrierung von Metalloberflächen in Glühöfen.



Nr. 162234.

Hinterlegungsdatum: 16. August 1956, 11 Uhr.

Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen, in Thayngen.
Fabrik- und Handelsmarke.

Nahrungsmittel jeder Art.

KOCHSTUDIO

Nr. 162235. Hinterlegungsdatum: 17. August 1956, 20 Uhr.
Ortex S.A., rue de Montbrillant 54, Genf. — Fabrik- und Handelsmarke.
Heizelemente sowie elektrothermische Apparate und Geräte aller Art.

vacomat

Uebertragungen — Transmissions

Marke Nr. 109694. — Guido Dierauer, Zürich. — Uebertragung an Arwa-Strumpf A.-G., Lagerstrasse 33, Zürich 4. — Eingetragen am 14. September 1956.

Marke Nr. 146147. — Titus s.a., Genève. — Transmission à Fabrique des Montres Solvil et Titus S.A., 27, rue du Rhône/Grand-Quai 6, Genève. — Enregistré le 13 septembre 1956.

Modifications de raison — Firmaänderungen — Modifici di ragione

Marke Nr. 145158. — Pirelli-Revere Società Italo-Americana Filo Elastico, Milan (Italie). — Raison modifiée en Pirelli Lastex Società Italo Americana Filo Elastico. — Enregistré le 12 septembre 1956.

Marca Nr. 148339. — Pirelli Revere Società Italo-Americana Filo Elastico, Milano (Italia). — Ragione modificata in Pirelli Lastex Società Italo Americana Filo Elastico. — Registrato il 12 settembre 1956.

Firmaänderung und Sitzverlegung — Modification de raison et transfert de siège

Marke Nr. 146206. — Heinrich Bosshard & Cie., Dietikon/Gemeinde Weinigen. — Das Geschäft wird vom Gesellschafter Heinrich Bosshard unter der Einzelfirma Heinrich Bosshard, im Sinne von Art. 579 OR, weitergeführt, und deren Sitz verlegt nach Lucgislandstrasse 540, Zürich 11/51. — Eingetragen den 12. September 1956.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits
Marken Nr. 160668, 160669. — Symalit A.G., Killwangen (Aargau). Die Warenangabe dieser Marken wird eingeschränkt durch die Streichung der Angabe «Imprägnierungen». — Eingetragen den 17. September 1956.

Berichtigung — Rectification (SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1956)

Marke Nr. 161835. — Feldmühle A.G., Rorschach. — Die Bezeichnung «und durchsichtig» im Warenverzeichnis wird gestrichen und ersetzt durch das Wort «durchsichtige».

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 194990

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle du 10 septembre 1956, la maison Société Anonyme dite: Société Européenne de Fils Elastiques, à Paris (France), titulaire de la marque internationale N° 194990 a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 14 septembre 1956.

Radiations — Lösungen

Marke Nr. 157692. — Montres Choisi S.A., Herbetswil (Soleure). — Radiée le 17 septembre 1956 à la demande de la maison titulaire.

Marke Nr. 158957. — Lithographie- & Cartonnage A.G., Zürich 4. — Gelöscht am 12. September 1956 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marke Nr. 160596. — Standard Lack- & Farbenwerke A.G., Zürich 9. — Gelöscht am 17. September 1956 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marques Nos 160961, 161131. — Mobil Oil (Switzerland), Bâle. — Radiées le 17 septembre 1956 à la demande de la maison titulaire.

Marken Nr. 161807, 161808. — Hans G. Forrer & Co., Zollikon (Zürich). — Gelöscht am 17. September 1956 auf Ansuchen der Markeninhaber.

Marke Nr. 161839. — Radix A.G., Steinebrunn (Thurgau). — Gelöscht am 12. September 1956 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich

Aktiven

Bilanz auf 31. Dezember 1955

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Wertschriften:			Eigenkapital:		
Obligationen und Pfandbriefe	541 954 774	25	Aktienkapital	60 000 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	59 344 906	65	Reservfonds	20 000 000	—
Uebrigte Aktien	101 055 254	27	Spezialreserven:		
Schuldbuchforderungen	2 943 500	—	Spezialreserve	40 000 000	—
Grundpfandtitel	47 661 061	96	Reserve für Kurs- und Valutaschwankungen	10 000 000	—
Grundstücke	24 158 200	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Kassabestand und Postcheckguthaben	763 930	37	Lebensversicherung:		
Guthaben bei Banken	41 854 838	05	Deckungskapital für Kapital- und Rentenversicherungen	502 145 249	64
Abrechnungsguthaben aus dem Rückversicherungsverkehr	115 799 200	96	Rücklagen für unerledigte Versicherungen	4 226 644	20
Depots aus übernommenen Versicherungen	563 777 508	78	Unfall- und Schadenversicherung:		
Stückzinsen und Mieten	5 681 794	38	Prämienüberträge	291 561 912	27
Uebrigte Aktiven	28 959 306	96	Deckungskapital für laufende Renten	9 952 878	—
			Schwebende Schäden	306 529 072	11
			Uebrigte technische Rückstellungen, Katastrophenreserve	12 000 000	—
			Abrechnungsverpflichtungen aus dem Rückversicherungsverkehr	66 731 425	78
			Depots aus abgegebenen Versicherungen	175 053 656	42
			Schuldverpflichtungen:		
			hypothekarische Belastung der Grundstücke	1 390 000	—
			Wertberichtigungen:		
			Reserve für dubiose Forderungen und diverse	3 028 835	—
			Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal:		
			Fr. 35 509 400.74 ¹⁾		
			Uebrigte Passiven	7 143 497	76
			Gewinn	24 191 105	45
Garantieverpflichtungen: Fr. 193 225.—			Garantieverpflichtungen: Fr. 193 225.—		
	1 533 954 276	63	¹⁾ Selbständige Stiftung		
				1 533 954 276	63

Zürich, den 30. Juni 1956.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft
P. Guggenbühl

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich

Aktiven

Bilanz per 31. Dezember 1955

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Wertschriften:			Eigenkapital:		
Obligationen und Pfandbriefe	36 787 818	14	Aktienkapital	6 000 000	—
Uebrigte Aktien	979 251	—	Reservfonds	1 500 000	—
Schuldbuchforderungen	686 000	—	Spezialreserven:		
Grundpfandtitel	4 095 400	—	Spezialreserve	3 200 000	—
Guthaben bei Banken	792 550	85	Reserve für Kurs- und Valutaschwankungen	700 000	—
Abrechnungsguthaben aus dem Rückversicherungsverkehr	22 486 876	25	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Depots aus übernommenen Versicherungen	76 311 818	60	Lebensversicherung:		
Stückzinsen und Mieten	428 561	11	Deckungskapital für Kapital- und Rentenversicherungen	55 901 677	03
Uebrigte Aktiven	66 031	97	Rücklagen für unerledigte Versicherungen	469 639	40
			Unfall- und Schadenversicherung:		
			Prämienüberträge	24 641 534	40
			Deckungskapital für laufende Renten	586 854	—
			Schwebende Schäden	24 317 973	34
			Abrechnungsverpflichtungen aus dem Rückversicherungsverkehr	6 752 388	84
			Depots aus abgegebenen Versicherungen	16 335 920	35
			Wertberichtigungen:		
			Reserve für dubiose Forderungen	291 165	—
			Uebrigte Passiven	54 072	90
			Gewinn	1 883 082	66
Garantieverpflichtungen: Fr. 12 500.—			Garantieverpflichtungen: Fr. 12 500.—		
	142 634 307	92		142 634 307	92

Zürich, den 30. Juni 1956.

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich
P. Guggenbühl

N. V. Nijmeegsche Glas- en Algemeene Verzekering Maatschappij, Amsterdam

Aktiven

Bilanz auf 31. Dezember 1955

Passiven

	hfl.		hfl.
Wertschriften:		Eigenkapital:	
Obligationen und Pfandbriefe	198 226	Aktienkapital	250 000
Grundpfandtitel	224 350	Reservefonds	50 000
Guthaben bei Banken	12 098	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:	
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	74 244	Prämienüberträge	233 228
Depots aus übernommenen Versicherungen	6 641	Schwebende Schäden	63 000
Stückzinsen und Mieten	3 450	Wertberichtigungen:	
Uebrige Aktiven	205 899	Rücklage für Wertpapierverluste	46 586
		Uebrige Passiven	49 000
		Gewinn	33 094
	724 909		724 909

Amsterdam, im Mai 1956.

N.V. Nijmeegsche Glas- en Algemeene Verz. Mij

D. Goedhart

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**Weisungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung**

für die Gewährung von Beihilfen zur Verwertung von Kartoffeln der Ernte 1956 zu Futterzwecken

(Vom 22. September 1956)

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 11. Juni 1956 über die Verwertung der Kartoffelernte 1956 gewährt die Alkoholverwaltung unter folgenden Bedingungen Beihilfen zur Verwertung von Kartoffeln der Ernte 1956 zu Futterzwecken:

I. Preise für Frischkartoffeln

Die Futtermittelverbraucher erhalten die Futterkartoffeln bei Bezügen in halben oder ganzen Wagenladungen zu folgenden Preisen je 100 kg, lose verladen, franko Empfangsstation:

Gesunde, unerlesene Kartoffeln, wie sie das Feld gibt, von allen Sorten (sogenannte Feldware, denaturiert) Fr. 13.-

Aussortierte Futterkartoffeln, d. h. kleine und sonstwie mangelhafte, aber gesunde Knollen in handelsüblicher Qualität Fr. 10.-

Bei Bezügen unter 5000 kg erhöhen sich diese Preise

- um die Frachtkosten für das Leergewicht bei Bahnfahrten zum Halbwagentarif;
- um die ganzen Frachtkosten bei Bahnfahrten zum Stückguttarif;
- um die Detailmarge bei Bezügen in Mengen unter 1000 kg.

II. Frachten und Handelsmarge

1. Frischkartoffeln. Ausser den in den Weisungen vom 14. September 1956 (Handelsamtsblatt Nr. 221) vorgesehenen Frachtbeiträgen für Futterkartoffelsendungen vergütet die Alkoholverwaltung dem Handel je 100 kg:

a) für die in Mengen von mindestens 1000 kg zum Produzentenpreis für den Frischverbrauch oder zum Einsilieren weiter verkauften Futter- und Feldkartoffeln eine Handelsmarge von Fr. 1.-;

b) für Kartoffelüberschüsse, welche im Auftrage bzw. mit Bewilligung der Alkoholverwaltung der Verarbeitung auf Kartoffelerzeugnisse zugeführt werden, eine Verladegebühr von 35 Rp. sowie die Waaggebühr beim Versand gemäss Frachtbrief, höchstens aber Fr. 4.50 je Wagenladung.

Die beteiligten Handelsfirmen haben sich nach Massgabe ihrer Leistungen über die Verteilung der Marge und der Verladegebühr zu verständigen. Das Gesuch um Ausrichtung der Handelsmarge und der Verladegebühr ist vom Versender gleichzeitig mit dem Frachtrückerstattungsgesuch einzureichen. Dem Gesuch ist ausser dem Originalfrachtbrief und der Produzenten-Quittungsliste ein Doppel der Verkaufsrechnung beizufügen.

Für Detailverkäufe unter 1000 kg an Verbraucher kann dem Käufer ein Zuschlag von höchstens Fr. 1.50 je 100 kg zu den in Abschnitt I genannten Preisen belastet werden.

2. Kartoffelerzeugnisse. Für Kartoffelflocken und Trockenkartoffeln, welche in Mengen von mindestens 1000 kg zum Versand gelangen, übernimmt die Alkoholverwaltung die reinen Bahnfrachtkosten für die direkte Strecke von der Bahnstation des Trocknungsbetriebes bis zur Empfangsstation des Wiederverkäufers oder des Verbrauchers. Die Abrechnung erfolgt nach besonderen Weisungen direkt mit den Verarbeitungsbetrieben.

3. Transporte von Frischkartoffeln nach Betrieben in höheren Lagen. Bei Bezug von Futterkartoffeln in Mengen von mindestens 5000 kg gewährt die Alkoholverwaltung an die Kosten des Transportes ab Empfangsstation zu Mästereien, deren Ortshöhe über Meer 700 m und mehr beträgt, einen Beitrag von höchstens 60 Rp. je 100 kg, wenn eine der nachgenannten Voraussetzungen erfüllt ist:

- Wegstrecke von der nächsten Bahnstation zur Mästerei mindestens 5 km;
- Höhenunterschied zwischen der nächsten Bahnstation und der Mästerei mindestens 150 m.

Die Beitragsgesuche sind durch die Verbraucher spätestens innert 30 Tagen nach Bezug der Kartoffeln schriftlich an die Alkoholverwaltung einzureichen. Dem Gesuch sind die Originalfakturen der Kartoffellieferanten, ein Ausweis der Gemeinde über die Höhenlage der Mästerei und die kürzeste Wegstrecke von der nächsten Bahnstation zur Mästerei sowie die Originalfaktur des Transportunternehmens beizulegen.

III. Verbilligungsbeiträge und Rückvergütungen

1. Frischkartoffeln. Für unerlesene Kartoffeln (Feldware) gemäss Abschnitt I hier vor, welche in Mengen von mindestens 2500 kg zur Fütterung im eigenen Betrieb bezogen werden, wird ein Verbilligungsbeitrag von Fr. 1.50 je 100 kg gewährt. Keinen Anspruch auf diesen Beitrag haben Verbraucher, welche Speise-, Saat- oder Futterkartoffeln aus eigener Produktion abgeben oder zugekaufte Kartoffeln oder Kartoffelerzeugnisse weiterverkaufen.

Der Verbilligungsbeitrag wird an die Verbraucher ausgerichtet; die Gesuche um Gewährung der Verbilligung sind spätestens innert 30 Tagen nach Empfang der letzten Kartoffelsendung schriftlich an die Alkoholverwaltung einzureichen. Dem Gesuch sind die Originalfakturen der Kartoffellieferanten beizulegen. Ferner ist eine vom Gesuchsteller unterzeichnete Erklärung beizubringen, dass die Kartoffeln im Betriebe des Gesuchstellers verfüttert werden, und dass er keine Kartoffeln (Speise-, Saat- oder Futterkartoffeln) aus eigener Produktion veräussert. (Erklärungsformulare sind bei der Alkoholverwaltung erhältlich.)

2. Kartoffelerzeugnisse:

a) Verarbeitungsbeitrag. Bei der Verarbeitung von Kartoffeln auf Kartoffelerzeugnisse zu Futterzwecken wird den Verarbeitungsbetrieben für die mit Bewilligung der Alkoholverwaltung hergestellten Erzeugnisse ein Beitrag gewährt. Die Einzelheiten der Beitragsgewährung werden in besondern Weisungen für die in Frage kommenden Betriebe geordnet.

Für die Verarbeitung von aussortierten Futterkartoffeln oder im Auftrag und auf Rechnung von Kartoffelproduzenten wird eine solche Beihilfe nicht ausgerichtet.

b) Verkaufspreise: Die Beihilfen gemäss Abschnitt II, Ziff. 2 und Abschnitt III, Ziff. 2, lit. a (Frachten und Verarbeitungsbeitrag), werden unter der Bedingung gewährt, dass die nachgenannten Verkaufspreise für Kartoffelflocken je 100 kg, franko Empfangsstation, eingehalten werden:

- Abgabepreis der Verarbeitungsbetriebe an die Importeure Fr. 64.-*
- Abgabepreis der Importeure an den Waggonhandel Fr. 65.-*
- Abgabepreis des Handels an die Verbraucher Fr. 67.-*

* Zuzüglich Sack und WUST.

Für Lieferungen unter 1000 kg erhöht sich der vorgenannte Verbraucherpreis um die Frachtkosten.

c) Rückvergütung an die gewerblichen Schweinehalter. Den gewerblichen Schweinehaltern, welche gemäss Art. 5 des Bundesratsbeschlusses vom 11. Juni 1956 über die Verwertung der Kartoffelernte 1956 und gemäss besonderem Zuteilungsschreiben zur Uebnahme von Kartoffeln oder Kartoffelerzeugnissen verpflichtet sind, wird für inländische Kartoffelerzeugnisse eine Rückvergütung gewährt. Die Bedingungen für die Rückvergütung sowie deren Höhe werden in einem besondern Schreiben an die in Frage kommenden Betriebe festgesetzt.

IV. Verweigerung und Rückforderung von Beihilfen

Wer nicht sämtliche Vorschriften und Bedingungen über die Kartoffelverwertung einhält, kann vorübergehend vom Bezug der vorgesehenen Beihilfen ausgeschlossen und zur Rückzahlung bereits bezogener Beihilfen gehalten werden.

V. Widerhandlungen

Bei Widerhandlungen gegen diese Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Insbesondere wird bestraft, wer durch unrichtige oder unvollständige Angaben die Ausrichtung von Beihilfen für sich oder für Drittpersonen erwirkt oder zu erwirken versucht.

Die Verfolgung von Vergehen gemäss Strafgesetzbuch (z. B. betrügerische Angaben zur Verschaffung der Beihilfen usw.) bleibt vorbehalten.

Instructions de la régie fédérale des alcools

concernant l'allocation de subsides pour l'utilisation des pommes de terre de la récolte de 1956 destinées à l'affouragement

(Du 22 septembre 1956)

Vu l'arrêté du Conseil fédéral du 11 juin 1956 sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1956, la régie fédérale des alcools accorde des subsides pour l'utilisation des pommes de terre de la récolte de 1956 destinées à l'affouragement aux conditions suivantes:

I. Prix des pommes de terre fraîches

Pour les pommes de terre fourragères qu'ils achètent par demi-wagons ou wagons entiers, les utilisateurs paient les prix suivants par 100 kg., en vrac, franco gare de destination, par quantité d'au moins 5000 kg:

Pommes de terre saines, non triées, telles qu'elles sont récoltées, de toutes les variétés (pommes de terre tout venant, dénaturées) Fr. 13.-

Pommes de terre fourragères triées, soit les tubercules petits ou endommagés mais sains, de qualité courante Fr. 10.-

Pour les achats inférieurs à 5000 kg. ces prix sont augmentés:

- de la taxe pour insuffisance de poids pour les expéditions faites au tarif pour demi-wagon;
- des frais de transport entiers pour les expéditions au tarif des colis de détail;
- de la marge de détail pour les achats par quantités inférieures à 1000 kg.

II. Frais de transport et marges commerciales

1. Pommes de terre fraîches. En plus des subsides pour frais de transport prévus dans les instructions du 14 septembre 1956 (Feuille officielle suisse du commerce N° 221) pour les expéditions de pommes de terre fourragères, la régie des alcools accorde au commerce les subsides suivants par 100 kg.:

- a) pour les pommes de terre fourragères triées ou non, revendues par quantité minimum de 1000 kg. au prix à la production et destinées à être utilisées fraîches ou ensilées, une marge commerciale de 1 franc;
- b) pour les excédents de pommes de terre qui doivent être transformés sur ordre ou autorisation de la régie en produits de pommes de terre, une indemnité de chargement de 35 cent. ainsi que les taxes de pesage lors de l'expédition, selon la lettre de voiture, mais au plus 4 fr. 50 par chargement.

Les maisons de commerce intéressées devront s'entendre pour répartir entre elles cette marge et l'indemnité de chargement proportionnellement à leurs prestations. La demande pour le remboursement de la marge et de l'indemnité de chargement doit nous être adressée par l'expéditeur en même temps que la demande de remboursement des frais de transport. Elle devra être accompagnée, en plus de la lettre de voiture originale et de la liste de quittances des producteurs, d'un double de la facture de vente.

Pour les ventes au détail par quantités inférieures à 1000 kg., un supplément de 1 fr. 50 au maximum peut être mis à la charge de l'acheteur, sur les prix cités au ch. I ci-dessus.

2. Produits de pommes de terre. La régie prend à sa charge, pour les expéditions de 1000 kg. au moins, les frais de transport réels par chemin de fer des flocons de pommes de terre ou des pommes de terre séchées, pour le parcours direct de la gare la plus proche de la sécherie à la gare la plus proche du revendeur ou de l'utilisateur. Les comptes seront établis directement avec l'entreprise transformatrice selon instructions spéciales.

3. Transport de pommes de terre fraîches à destination d'exploitations se trouvant à une certaine altitude. Pour les expéditions de pommes de terre fourragères par quantité de 5000 kg. ou plus, la régie accorde un subside de 60 cent. au maximum par 100 kg. pour les frais de transport de la gare de destination aux porcheries situées à 700 m. et plus au-dessus du niveau de la mer, lorsqu'une des conditions suivantes est remplie:

- porcheries distantes de 5 km. et plus de la gare la plus proche;
- différence de niveau d'au moins 150 m. entre la gare la plus proche et la porcherie.

Les utilisateurs doivent présenter leurs demandes de subsides à la régie au plus tard 30 jours dès réception des pommes de terre. A la demande doivent être jointes les factures originales des fournisseurs de pommes de terre, une attestation de la commune où se trouve la porcherie concernant l'altitude de cette exploitation et la distance la plus courte qui sépare celle-ci de la gare la plus proche, ainsi que la facture originale de l'entreprise de transport.

III. Réductions de prix et remboursements

1. Pommes de terre fraîches. Une réduction de prix de 1 fr. 50 par 100 kg. est accordée pour les pommes de terre non triées (marchandise tout venant selon ch. I ci-dessus) achetées par quantité d'au moins 2500 kg. et destinées à être fourragées dans l'exploitation de l'acquéreur. Les utilisateurs qui livrent des pommes de terre de table, des plants de pommes de terre ou des pommes de terre fourragères de leur propre production ou revendent des pommes de terre achetées ou des produits de pommes de terre n'ont pas droit à ce subside.

Ce dernier sera versé à l'utilisateur; les demandes de subsides doivent être adressées par écrit à la régie dans les 30 jours qui suivent la dernière livraison de pommes de terre. Doivent être jointes, les factures originales des fournisseurs. En outre, le requérant présentera une déclaration signée, par laquelle il s'engage à utiliser les pommes de terre dans son exploitation et à ne livrer aucune pomme de terre (de table, de semence ou fourragère) de sa production. (Des formules de déclaration peuvent être obtenues auprès de la régie des alcools.)

2. Produits de pommes de terre:

- a) Subsides de fabrication. La régie accorde un subside aux entreprises qui fabriquent des produits pour l'affouragement pour les quantités obtenues avec les pommes de terre transformées sur autorisation de la régie. Des instructions spéciales règlent les conditions auxquelles ces subsides sont accordés aux entreprises entrant en ligne de compte.

Ce subside ne sera pas versé pour les pommes de terre fourragères triées ou celles mises en oeuvre à la demande et pour le compte des producteurs.

- b) Prix de vente. Les subsides prévus aux ch. II, chiffre 2 et ch. III, chiffre 2, lit. a (subsides pour les frais de transport et de fabrication) seront versés à la condition que les prix de vente suivants de flocons de pommes de terre, par 100 kg., franco gare de destination, soient observés:

- prix de vente des entreprises transformatrices aux importateurs Fr. 64.-*
- prix de vente des importateurs aux marchands par wagons Fr. 65.-*
- prix de vente du commerce à l'utilisateur Fr. 67.-*

* plus sac et icha.

Pour les livraisons inférieures à 1000 kg., le prix de vente à l'utilisateur ci-dessus peut être augmenté des frais de transport éventuels.

- c) Subside en faveur des exploitants de porcheries industrielles. Les exploitants de porcheries industrielles, ayant l'obligation d'acquiescer des pommes de terre ou produits de pommes de terre en vertu de l'art. 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 juin 1956 sur l'utilisation de la récolte

de pommes de terre de 1956 et d'une attribution spéciale donnée par lettre, recevront un subside pour les produits de pommes de terre indigènes qu'ils achèteront. Les conditions et le montant de ce subside feront l'objet d'une communication spéciale aux exploitations intéressées.

IV. Refus et réclamation du subside

Celui qui n'applique pas toutes les prescriptions et conditions relatives à l'utilisation des pommes de terre peut se voir refuser temporairement les subsides prévus et être tenu de rembourser ceux qu'il aurait déjà reçus.

V. Contraventions

Les contraventions aux présentes instructions sont réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool.

En particulier, sera puni celui qui obtient ou cherche à obtenir pour lui ou pour des tiers un subside par des indications fausses ou incomplètes.

Est réservée la poursuite de délits tombant sous le coup du Code pénal suisse (par ex. indications fallacieuses en vue d'obtenir un subside, etc.).

Istruzioni della Regia federale degli alcool

relative alla concessione di sussidi per l'utilizzazione a scopi di foraggio di patate del raccolto del 1956

(Del 22 settembre 1956)

In esecuzione del decreto del Consiglio federale dell'11 giugno 1956 concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1956, la Regia degli alcool concede, alle seguenti condizioni, sussidi per l'utilizzazione a scopi di foraggio di patate del raccolto del 1956.

I. Prezzi delle patate fresche

Acquistando a vagoni o mezzi vagoni, gli utilizzatori di patate da foraggio le ricevono, caricate alla rinfusa e franco stazione destinataria, ai seguenti prezzi 100 kg:

Patate sane di ogni varietà, non scelte, così come sono state raccolte sui campi (denaturate) Fr. 13.—

Patate da foraggio assortite, ossia tuberi piccoli e in altro modo difettosi ma sani, della solita qualità in commercio Fr. 10.—

Acquistando in quantità inferiori a 5000 kg il prezzo è aumentato:

- delle spese di trasporto per il peso a vuoto per spedizioni alla tariffa a mezzi vagoni;
- delle spese di trasporto totali per spedizioni alla tariffa per le piccole partite;
- del margine per il dettaglio per acquisti in quantità inferiori a 1000 kg.

II. Spese di trasporto e margine di mediazione

1. Patate fresche. In più dei sussidi alle spese per il trasporto di patate da foraggio, menzionati nelle istruzioni del 14 settembre 1956 (Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 221) la regia degli alcool versa ai commercianti:

- a) per le patate da foraggio e le patate non scelte rivendute in quantitativi di almeno 1000 kg, ai prezzi al produttore e destinate ad essere consumate allo stato fresco o insilate, un margine di mediazione di 1 fr. 100 kg;
- b) per eccedenze di patate dirette alle aziende di trasformazione per incarico della regia degli alcool, rispettivamente con la sua autorizzazione, una tassa di carico di 35 ct. come pure la tassa di pesatura alla spedizione indicata sulla lettera di vettura, al massimo però 4 fr. 50 per carico di un vagone.

I commercianti che vi partecipano devono intendersi fra di loro per la ripartizione del margine e della tassa di carico nella misura delle loro prestazioni. La domanda per ottenere il margine e la tassa di carico va inoltrata da parte del mittente contemporaneamente alla domanda per il rimborso delle spese di trasporto. In più della lettera di vettura originale e della lista delle quietanze dei produttori, la domanda deve essere accompagnata da un doppio delle fatture di vendita.

Ai prezzi menzionati al paragrafo I può essere addizionato, per le vendite al dettaglio inferiori a 1000 kg., un supplemento massimo di 1 fr. 50 i 100 kg.

2. Prodotti di patate. Per i fiocchi di patate e le patate essiccate spediti in quantità minime di 1000 kg, la regia degli alcool assume le spese reali di trasporto per ferrovia, per percorsi diretti dalla stazione in cui si trova lo stabilimento di essiccazione fino alla stazione destinataria del rivenditore o del consumatore. Il rimborso viene versato direttamente alle aziende di trasformazione secondo istruzioni speciali.

3. Trasporti di patate fresche destinate ad aziende di montagna. Per acquisti di patate da foraggio in quantitativi di almeno 5000 kg la regia degli alcool concede un contributo massimo di 60 ct. i 100 kg sulle spese di trasporto dalla stazione destinataria alle aziende di ingrasso situate a 700 o più m. sopra il livello del mare, se esiste una delle seguenti condizioni:

- percorso dalla stazione più vicina all'azienda d'ingrasso, almeno 5 km;
- differenza d'altitudine tra la stazione più vicina e l'azienda d'ingrasso, almeno 150 m.

Le domande scritte per ottenere i contributi devono essere inoltrate alla regia degli alcool da parte dei consumatori, al più tardi entro 30 giorni a datare dalla presa in consegna delle patate. Alle domande vanno allegate le fatture originali dei fornitori, un attestato del comune dal quale risulti l'altitudine alla quale si trova l'azienda e il percorso più breve dalla stessa alla stazione, nonché la fattura originale della ditta che ha effettuato il trasporto.

III. Sussidi e contributi per la riduzione del prezzo

1. Patate fresche. Per patate non scelte (così come state raccolte sui campi) conformemente al precedente paragrafo I, acquistate in quantità minime di 2500 kg per il foraggiamento nella propria azienda, si accorda un sussidio per il ribasso del prezzo di 1 fr. 50 i 100 kg. Non hanno diritto a questo sussidio i consumatori che vendono patate da tavola, da semina o da foraggio della propria produzione o rivendono patate o prodotti di patate da loro acquistati.

Il sussidio per il ribasso del prezzo viene corrisposto ai consumatori; le domande per ottenere i contributi per il ribasso del prezzo devono essere in-

oltre per iscritto alla regola degli alcool, entro 30 giorni a datare dalla presa in consegna dell'ultima spedizione di patate. Alla domanda vanno allegati le fatture originali dei fornitori. Il richiedente deve inoltre presentare una dichiarazione firmata con la quale si impegna a foraggiare le patate nella sua azienda e a non cedere patate (da tavola, da semina o da foraggio) provenienti dalla propria produzione. (I moduli per tale scopo possono essere chiesti alla regia.)

2. Prodotti di patate:

- a) **Contributo per la lavorazione.** Le aziende che trasformano patate in prodotti di patate destinati al foraggiamento, ricevono un contributo per i prodotti fabbricati con l'autorizzazione della regia degli alcool. I dettagli relativi alla concessione dei sussidi saranno comunicati separatamente alle aziende interessate.

Tali contributi non sono versati se la lavorazione viene fatta con patate da foraggio assortite o è eseguita per ordine e per conto di produttori di patate.

- b) **Prezzi di vendita:** I contributi di cui è fatta menzione al capoverso II, cifra 2 e al capoverso III, cifra 2, lettera a (spese di trasporto e contributo per la lavorazione) sono corrisposti alla condizione che si rispettino i seguenti prezzi di vendita per 100 kg. di fiocchi di patate, senza sacco, franco stazione destinataria:

- prezzo di vendita degli stabilimenti di trasformazione agli importatori Fr. 64.—*
- prezzo di vendita degli importatori ai commercianti a vagoni Fr. 65.—*
- prezzo di vendita dei commercianti agli utilizzatori Fr. 67.—*

* In più sacco e imposta.

Per forniture inferiori a 1000 kg il prezzo di vendita indicato viene aumentato delle spese di trasporto.

- c) **Contributo agli allevatori professionali di suini.** Agli allevatori professionali di suini, tenuti in virtù dell'art. 5 del decreto del Consiglio federale dell'11 giugno 1956 concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1956, e conformemente ad una speciale attribuzione, ad acquistare patate o prodotti di patate, è versato un contributo per i prodotti indigeni acquistati. Una speciale comunicazione alle aziende entranti in linea di conto fissa l'importo del contributo e le condizioni a cui è vincolata la sua concessione.

IV. Rifiuto e obbligo di restituzione dei sussidi

Chi non si attiene a tutte le prescrizioni e condizioni concernenti l'utilizzazione delle patate può essere escluso temporaneamente dalla concessione dei sussidi previsti e obbligato alla restituzione degli importi già ricevuti.

V. Contravvenzioni

Contravvenzioni alle presenti istruzioni sono punite conformemente alle disposizioni penali della legge sull'alcool.

In modo speciale è punito chi, con indicazioni false o incomplete, si procura o cerca di procurarsi sussidi, per se o per terzi, ai quali non ha diritto.

Resta riservato il perseguimento di contravvenzioni conformemente alle disposizioni del Codice penale svizzero (ad es. indicazioni false per ottenere sussidi, ecc.).

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

8. Ausgabe

Dieses neue Verzeichnis enthält die Namen von über tausend schweizerischen Berufs- und Wirtschaftsverbänden nebst Angabe ihrer Adresse, des Gründungsjahres, der Mitgliederzahl und der Verbandszeitschriften. Die in Betracht kommenden Angaben sind, soweit sie von den Verbänden selbst so geliefert worden sind, in deutscher, französischer und italienischer Sprache angeben.

Das Verzeichnis wird zum Preise von Fr. 4 abgegeben. Interessenten sind gebeten, die gewünschte Anzahl beim «Schweizerischen Handelsamtsblatt», Effingerstrasse 3, Bern, zu bestellen.

Der Einfachheit halber wird das Verzeichnis gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag auf Postcheckkonto III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung dieser Einzahlungen ist - um Missverständnissen vorzubeugen - nicht erwünscht.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Optima

Eine Säule, sechsmal so hoch wie der Eiffelturm...

würden die in der Schweiz verkauften zirka 10000 OPTIMA Portable- und Büromodelle ergeben. Wahrhaftig ein gigantischer Erfolg. Verlangen Sie eine OPTIMA für zehn Tage zur Probe. Schreiben, prüfen und vergleichen Sie sie mit andern Marken und Sie werden rasch entdecken, warum die OPTIMA, die neue Sonderklasse, zum Schlager wurde.

- Portable: Fr. 395.—
- Büromodelle: 24 cm Fr. 775.—
- 32 cm Fr. 875.—
- 47 cm Fr. 1185.—
- 64 cm Fr. 1385.—

Kaufmiete ab Fr. 20.— monatlich.

Auslieferungslager:

Alfred Bühler Bexima AG., Schaffhausen, Telefon (053) 55888 und 52230

NEU: Dauergarantie und
140 Servicestellen in allen Teilen der Schweiz



Internationale Speditionsfirma
hat im

Zollfreilager Basel

größeren Raum zum Einlagern
von Transitgütern disponibel.

Anfragen sind zu richten unter
Chiffre V 11732 Q an Publicitas
Basel.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Proschan
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

INKASSO

überall durch

DUN

Zürich, In Gassen 4
Telephon (051) 27 08 30

SHAB-Inserate haben stets Erfolg

Israelitische Cultusgemeinde Zürich

3 1/2 %ige Anleihe der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich von Fr. 600 000 vom Jahre 1948.

Zufolge der am 26. Juni 1956 stattgefundenen Verlosung gelangen ab 1. Oktober 1956 aus der obgenannten Anleihe folgende Obligationen zur Rückzahlung und treten vom genannten Zeitpunkt an ausser Verzinsung:

1074	1273	1427	1533	1675	1922
1094	1333	1468	1575	1721	1978
1129	1366	1506	1598	1767	2061
1207	1410	1507	1630	1865	2160
1243	1412	1512	1673	1889	2185

Die Einlösung vorbezeichneten Obligationen im Gesamtbetrag von Fr. 15 000 erfolgt ab Montag, den 1. Oktober 1956, im Gemeindegemeinschaftsamt, Lavaterstrasse 37, Zimmer 113, von 10—12 und 14—16 Uhr.

Zürich, 24. September 1956.

Der Vorstand.

COUPON-EINLÖSUNG

Der per 1. Oktober 1956 fällige Obligationen-Coupon Nr. 16 der 3 1/2 %-Anleihe von 1948 kann, abzüglich 5 % Couponssteuer und 25 % Verrechnungssteuer, ab Montag, den 1. Oktober 1956, im Gemeindegemeinschaftsamt, Lavaterstrasse 37, Zimmer 113, während der Schaltstunden (10—12 und 14—16 Uhr) eingelöst werden.

Zürich, 24. September 1956.

Der Vorstand.

Schweizerische Bundesbahnen

Die Auslösung der Obligationen der 4 %-Anleihe der Schweiz. Centralbahn von 1880 findet am 8. Oktober 1956, um 14 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 37, in Bern, statt.

Bern, den 25. September 1956.

Generaldirektion der SBB.

Chemins de fer fédéraux suisses

Le tirage des obligations de l'emprunt 4 % Central-Suisse de 1880 aura lieu le 8 octobre 1956, à 14 h., au bâtiment de l'Administration, Hochschulstrasse 6, bureau N° 37, à Berne.

Berne, le 25 septembre 1956.

Direction générale des CFF.

Compagnie Transeuropéenne des Pétroles Inc. Panama

En vue de sa liquidation totale, notre société procédera à partir du 26 septembre 1956 à une première distribution à valoir sur le solde de son actif et ceci de la façon suivante:

Messieurs les actionnaires sont priés de remettre leurs actions à Messieurs E. Gutzwiller & Cie., 7, Kaufhausgasse à Bâle, et ils recevront contre chaque 10 actions de notre société 1 Vöting Trust Certificate Israel-Méditerranée Petroleum Inc., Panama. Une même distribution (qui sera finale) aura probablement lieu vers la fin de l'année 1956.

Verlangen Sie
vom SHAB.
neuentgeltliche
Zusendung von
Probennummern
der
«Volkswirtschaft»

HANSA-ELEKTRO-PAUSER
der vorteilhafte

LICHTPAUSAPPARAT

für kleinere Betriebe; Durchlaufbreite 100 cm
Preis Fr. 590.—

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung durch
ARNO-AGENCE, Basel 2, Vleduktstraße 12
Telephon (061) 23 70 11

EXPORT U.S.A.

Jeden Freitag

ab Bremen, resp. Hamburg
eine direkte Abfahrt nach

New York

mit dem Gemeinschaftsdienst

LLOYD/HAPAG

Frachtagenten für die Schweiz des
Norddeutschen Lloyd

Weltfurrer

Rechnungsruf

(Art. 582 ZGB)

Ueber den Nachlass des am 8. September 1956 verstorbenen

Heinrich Schweizer-Ballmer

1896, Kaufmann, von Oberdorf (Basel-Landschaft), in Itingen, Inhaber der Einzelfirma Probox, Kleider- und Tuchhandlung, Heinrich Schweizer-Ballmer, mit Sitz in Liestal, Rathausstrasse 10, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, die Anforderung, ihre Forderungen und Schulden bis spätestens den 2. November 1956 unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamt anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Art. 590 ZGB) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Den Beteiligten wird vom 9. November 1956 an während der Dauer eines Monats Einsicht in das Inventar gewährt werden. (Art. 584 ZGB).

Sissach, den 18. September 1956.

Bezirksschreiberei Sissach.

Rechnungsruf

(Art. 582 ZGB.)

Ueber den Nachlass des am 14. September 1956 verstorbenen

Ernst Fritz Beer-Möhl

1908, Konstrukteur, von Trub, in Sissach, Inhaber der Firma Fritz Beer, Garage und Lastfahrzeugbau, in Aarburg, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, die Anforderung, ihre Forderungen und Schulden bis spätestens den 9. November 1956 unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamt anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Art. 590 ZGB) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Den Beteiligten wird vom 16. November 1956 an während der Dauer eines Monats Einsicht in das Inventar gewährt werden. (Art. 584 ZGB).

Sissach, den 25. September 1956.

Bezirksschreiberei Sissach.

Ensuite du décès du titulaire,
importante manufacture d'horlogerie du Jura neuchâtois cherche

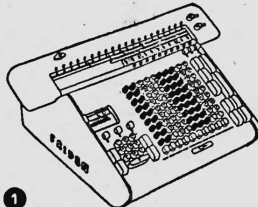
directeur technique

Place intéressante pour ingénieurs
ou techniciens-horlogers ayant
pratique et expérience. Discretion
absolue garantie.

Faire offres sous chiffre P 6711 N
à Publicitas Neuchâtel.

Den Nagel auf den Kopf treffen ...

muß man im Leben, wenn man es meistern will. Darum trifft stets die richtige Wahl, wer sich die Vorteile einer seit Jahrzehnten durch Qualität und Betriebssicherheit bekannten Rechenmaschine zunutze macht: einer FRIDEN! Die FRIDEN-Rechenmaschine - mit der neuen und einzigartigen Rückholvorrichtung - arbeitet schnell und einfach, löscht die vorherigen Ergebnisse ohne besonderen Tastendruck, und Ihre Resultate sind kommasicher!



1

Aus Privathand zu verkaufen, in Basel, Nähe Ciba, vollständig umgebaute, neuwertige

Liegenschaft

4x2- und 1x3-Zimmer-Wohnung, eingeb. Chromstahlschrank mit Kühlschrank, Einbaubad.

Niedrige, krisensichere Mietzinse. Rendite 5,25 Prozent. Jährliche Mietzinseinnahmen 7410 Fr. Notwendiges Kapital zirka 30 000 bis 50 000 Franken. — Ernsthaft Interessenten melden sich unter X 11834 an Publicitas Basel.



Impôt sur le chiffre d'affaires

(28^e édition de la
brochure)

Le prix de la brochure est de Fr. 1.50 (port compr.). Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 520, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle
suisse du commerce,
Berne.



Dem Fortschritt zugewandt... **Friden**
Rechenmaschine

ELFRIMA AG, LAGERSTRASSE 33, ZÜRICH 1, TEL. (051) 25 44 30

Coupon

Ich/Wir bitten um Zustellung von Prospekten oder um unverbindliche Verführung Ihrer Rechenmaschine.

NAME:

FIRMA:

STRASSE:

ORT:

Schweizerische Hypothekenbank

Solothurn - Zürich - Genf

Wir kündigen hiermit alle bis 31. Dezember 1956 kündbar werdenden

Kassenobligationen

unseres Institutes zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von 3 Monaten. Gekündigte Titel konvertieren wir zu den im Zeitpunkt der Fälligkeit geltenden Bedingungen.

Wir bemerken gleichzeitig, dass die uns anvertrauten Gelder beinahe ausschliesslich in vorgangsfreien Hypotheken auf nur in der Schweiz gelegenen Liegenschaften sowie in sicheren, festverzinslichen schweizerischen Wertpapieren investiert sind.

Solothurn, 24. September 1956.

Die Direktion.

Société de valeurs textiles, Bâle

Le conseil d'administration convoque les actionnaires de la société en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 18 octobre 1956, à 15 heures, à Bâle, au siège de la société, 90, Freie Strasse, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Adoption du bilan au 31 décembre 1955 et du compte de profits et pertes de l'exercice 1955.
- 2° Décharge à l'administration.
- 3° Décision au sujet du résultat de l'exercice.
- 4° Election du conseil d'administration.
- 5° Désignation du contrôleur.
- 6° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de gestion du conseil d'administration et le rapport du contrôleur seront à la disposition des actionnaires au siège de la société à partir du 5 octobre.

Les cartes d'admission peuvent être retirées au siège de la société moyennant justification de la qualité d'actionnaire.

BUCHDRUCKEREI DAVOS AG., DAVOS-PLATZ

Kündigung der 4% Obligationen-Anleihe von Fr. 220 000.- II. Hypothek 1949

Dem Inhaber von Obligationen rubr. Anleihe wird zur Kenntnis gebracht, dass diese Anleihe auf den

31. März 1957

hiermit zur Rückzahlung gekündigt wird. Von diesem Datum an hört die Verzinsung auf.

Die Obligationen mit Coupons per 31. März 1957 können auf Verfall bei der Graubündner Kantonalbank Chur und ihren Agenturen sowie bei der Buchdruckerei Davos AG., Davos-Platz, zur Rückzahlung eingereicht werden.

Davos-Platz, den 27. September 1956.

BUCHDRUCKEREI DAVOS AG.
Der Verwaltungsrat.

Inserate im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!